

Geschäftsanhahnung Italien

Marktpotenzial für deutsche Unternehmen aus der Gesundheitswirtschaft
mit Schwerpunkt auf Medizintechnik und E-Health

Florenz, Bergamo und Trient – 20. bis 24. Juni 2022



© iStock.com/ipopba

Geschäftsanhahnung Medizintechnik und Digital Health

Vom 20. Juni bis 24. Juni 2022 führt SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnung nach Italien durch. Das Projekt ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Realisiert wird das Projekt zum Thema „Gesundheitswirtschaft mit den Schwerpunkten Medizintechnik und E-Health in Italien“ von SBS systems for business solutions GmbH in Zusammenarbeit mit SB Solutions Soc. Coop.

Zielmarkt Italien

Der italienische Gesundheitsmarkt hat in den letzten Jahren eine günstige Entwicklung gezeigt und erwartet ein hohes Maß an Investitionen. Die öffentlichen und privaten Gesundheitsausgaben beliefen sich im Jahr 2019 auf 3.260 Euro pro Kopf. Für 2021 sind vom öffentlichen Sektor fast 121,3 Mrd. Euro für das Gesundheitssystem vorgesehen, zuzüglich 42 Mrd. Euro an privaten Ausgaben.

Der Schwerpunkt liegt auf der Modernisierung und Digitalisierung des Gesundheitswesens. Allein 20 Mrd. Euro sind für eine effizientere und modernere medizinische Versorgung im Recovery Fonds vorgesehen. Besonderer Fokus liegt auf den Teilsektoren elektronische Gesundheitsdienste und -lösungen (E-Health) und der modernen Medizintechnik.

Die Covid-19-Pandemie hat der Einführung neuer digitaler Technologien und Behandlungsmethoden im Bereich der Gesundheitsdienstleistungen einen bedeutenden Anstoß gegeben. Beachtenswert ist zudem der steigende Bedarf an Informations- und Kommunikationstechnologieinstrumenten (ICT).

Italien ist innerhalb Europas mit einem geschätzten Marktvolumen von 13 Mrd. Euro der viertgrößte Markt für Medizintechnik und die Nachfrage nach High-End-Medizintechnik steigt beachtlich. Wachstumsimpulse kommen sowohl aus dem privaten als auch aus dem öffentlichen Sektor, welcher in den letzten Jahren unzureichend investiert hat. Deutschland war 2019 mit einem Importwert von 964 Mio. Euro zweitwichtigster Lieferant für medizintechnische Produkte und verfügt über eine starke Marktstellung. Besonderes Potenzial besteht, wenn Hersteller nicht nur ein Produkt, sondern eine Lösung einschließlich IT-Konnektivität anbieten können.

Durchführer

Bedarfssituation

Die Covid-19-Pandemie hat gezeigt, dass Italiens Gesundheitssystem mehr **interoperable Systeme** benötigt. Derzeit unterscheiden sich IT-Systeme von Region zu Region und es bestehen selbst innerhalb derselben lokalen Gesundheitsbehörde und Krankenhäuser Kommunikationsprobleme. Die steigende Nachfrage nach digitalen Gesundheitsdienstleistungen und -lösungen, wie z.B. die **Telemedizin**, das Telemonitoring, Cloud-Computing, die elektronische Krankenakte und das elektronische Rezept etc. können deutschen Anbietern vielversprechende Geschäftsaussichten beschern. Die Rolle von **5G-Anwendungen im Gesundheitswesen** hat in letzter Zeit zunehmend an Aufmerksamkeit gewonnen.



© Julian Elliot Photography

Importbedarf im medizintechnischen Bereich besteht vor allem bei ferngesteuerten Monitoringsystemen, Bildgebungsgeräten, ophthalmologischen Geräten sowie Hilfsmitteln für die Pflege und Ausrüstung für die Telemedizin. Aus Deutschland werden insbesondere orthopädische Apparate, Elektrodiagnosegeräte sowie Spritzen, Nadeln, Katheter und Kanülen importiert, vielfach aber auch Beatmungsgeräte, künstliche Nieren und Endoskope. Einige Segmente, die während der Pandemie nahezu einen zeitweisen Stillstand erlebten, wie z.B. Orthopädie, Prothetik, Optik und Standard-Medizintechnik, werden einen entsprechenden Nachholbedarf erleben.

Wer? – Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche Anbieter/innen aus dem Bereich Gesundheitswirtschaft, insbesondere mit dem Schwerpunkt auf Medizintechnik und E-Health. Kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) werden vor Großunternehmen berücksichtigt.

Konkrete Marktpotenziale ergeben sich insbesondere für: Anbieter/innen medizintechnischer Lösungen für eine digitale Gesundheitsversorgung;

- Anbieter/innen digitaler Lösungen für den Ausbau von Telemedizin, Telekonsultation und Telemonitoring zur Optimierung der Behandlung von Patienten auf Distanz;
- Anbieter/innen von E-Health-Strukturinstrumenten, z.B. Verwaltungsinformatiksysteme und -software;
- Anbieter/innen von Informations- und Kommunikationstechnik (ICT), einschließlich intelligenter Gesundheitsanwendungen (*Smart Health*) und mobiler IT-Applikationen;
- Anbieter/innen von Lösungen in den Bereichen Robotik, KI, Automatisierung und maschinelles Lernen, Cybersicherheit, tragbare Geräte (*wearables*), Internet of Things (IoT), Erweiterte Realität (*Augmented Information*) und digitale Entscheidungshilfen.

Vorläufiges Reiseprogramm der Geschäftsanbahnung in Italien vom 20.-24. Juni 2022

Montag, 20. Juni 2022	
Vormittags	Individuelle Anreise nach Florenz und Hotelbezug
Ab 17.30 Uhr	Länderbriefing und gemeinsames Abendessen
Dienstag, 21. Juni 2022	
Vormittags	Referenzbesuche bspw. bei einer Gesundheitsbehörde oder einer Gesundheitseinrichtung/Krankenhaus/Klinikum
Mittags	<i>Mittagessen in Florenz</i>
Nachmittags	Individuell organisierte Geschäftsgespräche
	Weiterreise nach Bergamo und Hotelbezug
Ab 19.30 Uhr	<i>Stadtführung und gemeinsames Abendessen</i>
Mittwoch, 22. Juni 2022	
Vormittags	Präsentationsveranstaltung und Networking Lunch <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung und Begrüßung durch einen Vertretenden des BMWK • Präsentation der Leistungsfähigkeit der deutschen gesundheitswirtschaftlichen Branche • Aktuelle Marktsituation und Nachfragesegmente in Italien: lokale Fachreferenten/innen • Branchen- und Kooperationspotenziale • Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmenden
Nachmittags	Individuell organisierte Geschäftsgespräche und <i>Technical Visits</i>
Abends	<i>Individuelle Business Dinner</i>
Donnerstag, 23. Juni 2022	
Vormittags	Weiterreise nach Trient und Hotelbezug
11.30 – 15.30 Uhr	Individuell organisierte Geschäftsgespräche
15.30 – 17.30 Uhr	Technical Visit in Krankenhaus oder Privatklinikum
Freitag, 24. Juni 2022	
Vormittags	Business Round-Table mit lokalen Vertretern aus der Gesundheitswirtschaft
Mittags	Gemeinsames Mittagessen mit Abschlussgespräch und Auswertung
Nachmittags	Individuell organisierte Geschäftsgespräche und individuelle Abreise

Ihre Vorteile

- Neue Geschäftsmöglichkeiten im italienischen Markt
- Besuch potenzieller Kunden und Geschäftspartner/innen
- Präsentationsveranstaltung mit Networking mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern/innen
- Sie erhalten eine Zielmarktanalyse
- Informationsgewinn zum Markt

Kosten

Der Eigenanteil der Teilnehmenden beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Für alle Teilnehmende werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldung

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich einfach online über unsere Homepage

www.germantech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt die Projektverantwortliche, Frau Valeria Frattesi, **SBS systems for business solutions** unter +49 (0) 30 8145981-46 oder per Mail: v.frattesi@sbs-business.com

Anmeldeschluss ist der **15. April 2022**.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU können Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung abrufen.

Ihr Expertenteam

Der Projektträger SBS systems for business solutions ist ein erfahrenes deutsch-italienisches Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern haben wir erfolgreich Kunden in über 20 Länder auf vier Kontinenten begleitet. Unser Schwerpunkt liegt jedoch in der Vermittlung passender italienischer Geschäftskontakte für deutsche Unternehmen. In den bisher 12 Delegationsreisen nach Italien haben wir über 200 Unternehmen beim Auf- bzw. Ausbau ihrer Geschäftstätigkeiten unterstützt. Unsere bilingualen Teams in Berlin und Rom garantieren einen reibungslosen und termingerechten Ablauf aller Projektphasen sowie die effiziente Betreuung aller Teilnehmer.

Das Projektportal germantech.org

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal germantech.org dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmenden der Projekte dank ihres englischen Online-Auftritts immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Fachpartner



HealthCapital
BERLIN BRANDENBURG



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

